<sup>1</sup>Dies ist das Wort, das vom HERRN geschah zu Jeremia: So spricht der HERR, der Gott Israels: Schreibe dir alle Worte in ein Buch, die ich zu dir rede. Denn siehe, es kommt die Zeit, spricht der HERR, daß ich das Gefängnis meines Volkes Israel und Juda wenden will, spricht der HERR, und will sie wiederbringen in das Land, das ich ihren Vätern gegeben habe, daß sie es besitzen sollen. Dies sind aber die Worte, welche der HERR redet von Israel und Juda: 5So spricht der HERR: Wir hören ein Geschrei des Schreckens: es ist eitel Furcht da und kein Friede. Forschet doch und sehet, ob ein Mann gebären könne? Wie geht es denn zu, daß ich alle Männer sehe ihre Hände auf ihren Hüften haben wie Weiber in Kindsnöten und alle Angesichter sind bleich? Es ist ja ein großer Tag, und seinesgleichen ist nicht gewesen, und ist eine Zeit der Angst in Jakob; doch soll ihm daraus geholfen werden. Es soll aber geschehen zu derselben Zeit, spricht der HERR Zebaoth, daß ich sein Joch von deinem Halse zerbrechen will und deine Bande zerreißen, daß er nicht mehr den Fremden dienen muß, sondern sie werden dem HERRN, ihrem Gott, dienen und ihrem König David, welchen ich ihnen erwecken will. 10 Darum fürchte du dich nicht, mein Knecht Jakob, spricht der HERR, und entsetze dich nicht Israel. Denn siehe, ich will dir helfen aus fernen Landen und deinen Samen aus dem Lande des Gefängnisses, daß Jakob wiederkommen, in Frieden leben und Genüge haben, und niemand soll ihn schrecken. 11 Denn ich bin bei dir, spricht

ِ اَلْكَلاَمُ الَّذِي صَارَ إِلَى إِرْمِيَا مِنَ ِ الرَّابِّ، ۡ هَكَذَا تَكَلَّمَ الرَّبُّ إِلَهُ إِسْرَائِيلَ، اكْتُبُ كُلُّ الْكَلاَمِ الَّذِي تَكَلَّمْتُ بِهِ إِلَيْكَ فِي ُ لأَنَّهُ هَا أَيَّامٌ تَأْتِي وَأُرُدُّ سَبْىَ شَعْبِي إَسْرَائِيلَ وَيَهُوذَا، وَأَرْجِعُهُمْ إِلَى الأَرْضِ الَّتِي أَعْطَيْتُ آبَاءَهُمْ إِيَّاهَا كَونَهَا.⁴فَهَذَا هُوَ الْكَلاَمُ الَّذِي تَكَلَّمَ بهِ ـ اسْرَائِيلَ وَعَنْ يَهُوذَا، ۚ لِأَنَّهُ هَكَذَا قَالَ الرَّاتُّ، صَوْتَ ارْتَعَاد سَمِعْنَا. خَوْفٌ وَلاَ سَلاَمٌ. ُاسْأَلُوا وَانْظُرُوا انْ كَانَ ذَكَرٌ ۖ يَضَعُ. لِمَاذَا أَرَى كُلُّ رَجُل يَدَاهُ عَلَى حَقَوَيْهِ كَمَاحِص وَتَحَوَّلَ كُلَّ وَجْهِ إِلَى صُفْرَةٍ. آَوِ. لأَنَّ ذَلِكَ الْيَوْمَ عَظِيمٌ وَلَيْسَ مِثْلَهُ. وَهُوَ وَقْتُ ضِيقٍ عَلَى يَعْقُوبَ، وَلَكَنَّهُ سَىُخَلَّصُ مِنْهُ. ۚ وَيَكُونُ فِي ذَلكَ ۖ اَلْيَوْمِ يَقُولُ رَبُّ الْجُ أَنِّي أَكْسِرُ نِيرَهُ عَنْ غُنُقكَ، وَأَقْطَعُ رُنُطَكَ، وَلاَ يَسْتَعْبِدُهُ بَعْدُ الْغُرَبَاءُ ٰ عَلْ يَخْدِمُونَ الرَّبِّ الْهَهُمْ وَدَاوُدَ مَلكَهُمُ الَّذِي أَقىمُهُ لَهُمْ. 1 أَمَّا أَنْتَ يَا عَبْدي يَعْقُوبَ فَلاَ ِتَخَفْ يَقُ الرَّتُّ، وَلاَ تَرْتَعِبْ يَا إِسْرَائِيلُ، لأَنِّي هَئَنَذَا أَخَلَصُكَ بَعِيدٍ وَنَسْلَكَ مِنْ أَرْضِ سَبْيهِ، فَيَرْجِعُ يَعْقُوبُ وَيَه تَريحُ وَلاَ مُزْعِجَ. لأَخَلَصَكَ. وَإِنْ أَفْنَنْتُ حَمِيعَ الأَمَمِ الَّذِينَ يَدَّذُّتُكَ إِلَيْهِمْ، فَأَنْتَ لاَ أَفْنِيكَ، يَلْ أَؤَدِّنُكَ بِالْحَقِّ، وَلاَ أَيَرِّ ثُكَ يَبْرِ ئَةً. ۖ هَكَـذَا قَـالَ الـرَّبُّ، كَسْـرُك عَـديمُ الْجَـبْرِ وَجُرْ عُضَالٌ. 13 لَيْسَ مَنْ يَقْضِي جَاجَتَكِ لِلْعَصْرِ. لَيْسَ عَقَاقِيرُ رِفَادَةِ.<sup>14</sup>قَدْ نَسِيَكِ كُلِّ مُحِبِّيكِ. إِيَّاكِ لَمْ يَد لأنِّي ضَرَ ثُنُك ضَرْ يَةَ عَدُوًّ، تَادِيتَ قَاسٍ، لأنَّ إِثْمَكَ قَدْ هَخَطَانَاك تَعَاظَمَتْ.<sup>15</sup>مَا بَالَك تَصْرُخِينَ بسَبَب كَسْر حُرْحُك عَدِيمُ الْيَرْءِ، لأَنَّ إِثْمَك قَـدْ كَثُـرَ، وَخَطَانَاك تَعَاظَمَتْ، قِدْ صَنَعْتُ هَذه بِك. 16لِذَلِكَ يُؤْكَلُ كُلُّ آكليك، وَيَذْهَبُ كُلُّ أَعْدَائِكَ قَاطِبَةً إِلَى السَّبْيِ، وَيَكُونُ سَالِبيك سَلْباً، وَأَدْفَعُ كُلِّ نَاهِبيك لِلنَّهْبِ، مَنْفَتَّةَ صَهْبَوْنَ الْتِي لاَ سَائِلَ عَنْهَا.8 هَكَٰذَا قَالَ الرَّكَّ، هَئَنَذَا أَرُدُّ سَبْيَ خِيَام يَعْقُوبَ وَأَرْحَمُ مَسَاكِنَهُ، وَتُبْنَى مُ الحَمْـدُ وَصَـوْتُ اللاّعِـبِينَ وَأَكْثُرُهُـمْ وَلاَ يَقِلُـونَ، هُمْ وَلاَ يَصْغُرُونَ.<sup>20</sup>وَيَكُونُ بَنُوهُمْ كَمَا في الْقَديم مُضَايقِيهِمْ. أُوَيَكُونُ حَاكِمُهُمْ مِنْهُمْ، وَيَخْرُجُ وَالِيهِمْ مِنْ وَسَطِهِمْ، وَأُقَرِّبُهُ فَيَدْنُو إِلَىَّ، لأَنَّهُ مَنْ هُوَ هَذَا الَّذِي أَرْهَنَ قَلْبَهُ لِيَدْنُوَ إِلَيَّ يَقُولُ ۖ اَلرَّبُّ <sup>22</sup>ُوَتَكُونُونَ لِي شَعْباً ۖ وَأَنا

## Jeremiah 30

أَكُونُ لَكُمْ إِلَهاً. 23 هُوَذَا رَوْبَعَةُ الرَّبِّ تَحْرُجُ بِغَضَبٍ، نَوْءُ جَارِفٌ. عَلَى رَأْسِ الأَشْرَارِ يَتُورُ. 24 لَا يَرْتَدُّ حُمُوُّ غَضَبِ الرَّبِّ حَتَّى يَفْعَلَ وَحَتَّى يُقِيمَ مَقَاصِدَ قَلْبِهِ. فِي آخِرِ الرَّبَّ مَثَّى يَقْيمَ مَقَاصِدَ قَلْبِهِ. فِي آخِرِ الرَّبَّامِ تَفْهَمُونَهَا.

der HERR, daß ich dir helfe. Denn ich will mit allen Heiden ein Ende machen, dahin ich dich zerstreut habe; aber mit dir will ich nicht ein Ende machen; züchtigen aber will ich dich mit Maßen, daß du dich nicht für unschuldig haltest. 12 Denn also spricht der HERR: Dein Schade ist verzweifelt böse, und deine Wunden sind unheilbar. 13 Deine Sache behandelt niemand, daß er dich verbände: es kann dich niemand heilen. 14 Alle deine Liebhaber vergessen dein, und fragen nichts darnach. Ich habe dich geschlagen, wie ich einen Feind schlüge, mit unbarmherziger Staupe um deiner großen Missetat und deiner starken Sünden willen. 15 Was schreist du über deinen Schaden und über dein verzweifelt böses Leiden? Habe ich dir doch solches getan um deiner großen Missetat und um deiner starken Sünden willen. 16 Darum alle, die dich gefressen haben, sollen gefressen werden, und alle, die dich geängstet haben, sollen alle gefangen werden; die dich beraubt haben sollen beraubt werden, und alle, die dich geplündert haben, sollen geplündert werden. 17 Aber dich will ich wieder gesund machen und deine Wunden heilen, spricht der HERR, darum daß man dich nennt die Verstoßene und Zion, nach der niemand frage. 18 So spricht der HERR: Siehe, ich will das Gefängnis der Hütten Jakobs wenden und mich über seine Wohnungen erbarmen, und die Stadt soll wieder auf ihre Hügel gebaut werden, und der Tempel soll stehen nach seiner Weise. 19 Und soll von dannen herausgehen Lob-und Freudengesang; denn ich will sie mehren und nicht mindern, ich will sie

herrlich machen und nicht geringer. 20 Ihre Söhne sollen sein gleichwie vormals und ihre Gemeinde vor mir gedeihen; denn ich will heimsuchen alle, die sie plagen.<sup>21</sup>Und ihr Fürst soll aus ihnen herkommen und ihr Herrscher von ihnen ausgehen, und er soll zu mir nahen; denn wer ist der, so mit willigem Herzen zu mir naht? spricht der HERR.<sup>22</sup>Und ihr sollt mein Volk sein, und ich will euer Gott sein. 23 Siehe, es wird ein Wetter des HERRN mit Grimm kommen; ein schreckliches Ungewitter wird den Gottlosen auf den Kopf fallen.<sup>24</sup>Des HERRN grimmiger Zorn wird nicht nachlassen, bis er tue und ausrichte, was er im Sinn hat: zur letzten Zeit werdet ihr solches erfahren.